

ORACLE®

PRIMAVERA



Fünf Gründe, weshalb Sie
SaaS als Betriebsmodell für
Ihre Geschäftsanwendungen
in Betracht ziehen sollten

ORACLE®



Zusammenfassung

Nachdem es ursprünglich nur ein populäres Thema in IT-Zirkeln war, ist Cloud Computing nun auch im Business-Umfeld in aller Munde. Es wird immer häufiger auch auf Führungsebene erwähnt, Mitarbeiter sprechen darüber, wenn sie sich über ihre neuesten mobilen Endgeräte austauschen und es ist mittlerweile sogar Bestandteil von Werbekampagnen für Konsumenten.

Cloud-basierte Anwendungen können Leitern von Geschäftsbereichen und deren Mitarbeiter bei ihrer Arbeit unterstützen, indem sie sicherstellen, dass alle Zugriff auf die Daten, Applikationen und Funktionen haben, die sie benötigen, um ihre Jobs effizienter und effektiver zu erledigen.

Dieses Dokument untersucht fünf Gründe, weshalb Leiter von Geschäftsbereichen generell Business Applikationen berücksichtigen sollten, die über das Software-as-a-Service (SaaS) Modell bereitgestellt werden und dabei speziell Business Applikationen von Oracle berücksichtigen sollten. Nach umfangreichen Investitionen in den letzten fast zehn Jahren bietet Oracle heute die vollständigste und fortschrittlichste Suite geschäftskritischer Anwendungen in einem Subskriptions- (as a Service) Modell. Die Anwender erhalten damit schnell Zugriff auf die neuesten Innovationen, ohne dass sie sich darüber Gedanken machen müssen, neue Software oder Hardware zu kaufen. Alle Anwendungen sind auf derselben modernen, für Social Communication vorbereiteten, für den Unternehmenseinsatz konzipierten Cloud Plattform aufgebaut, die von den innovativen sicheren, verfügbaren und High-Performance Datenbank- und Middleware-Technologien profitiert, für die Oracle schon immer bekannt war.



- » SaaS-basierte Business Applikationen bieten eine Reihe von Vorteilen für Leiter von Geschäftsbereichen
- » Oracle bietet eine Suite von SaaS Business Applikationen für die Bereiche Projektportfolio-Management, Buchhaltung, Personalwesen, etc.
- » Die SaaS Business Applikationen von Oracle werden gestützt durch die Investitionen des Unternehmens in Technologie, Infrastruktur und Sicherheit

Weshalb SaaS auch aus Business-Sicht Sinn macht

Die Software-Branche verbrachte die letzten Jahre damit, IT-Profis und Führungskräfte auf Fachabteilungsseite mit Nachrichten über die Vorteile von Cloud Computing in seinen unterschiedlichen Formen zu bombardieren. Einige dieser Nachrichten wandten sich besonders an Buchhalter und „Zahlenjongleure“, indem die Vorteile von Betriebskosten (operating expenses, OpEX) im Vergleich zu Anschaffungskosten (capital expenses, CapEx) diskutiert wurden. Andere wiederum wandten sich an die IT-Community mit Nachrichten über Skalierbarkeit, On-Demand Kapazitäten und die Fähigkeit der Cloud, die „banalen“ Aufgaben im Infrastrukturmanagement zu übernehmen und es den IT-Mitarbeitern so zu erlauben, sich auf Business-Probleme zu konzentrieren.

Hinter allen diesen Argumenten steckt eine Menge Wahrheit. Allerdings wurde wenig Energie darauf verwendet, den Leitern von Geschäftsbereichen zu erklären, weshalb Business Applikationen, die in der Cloud im SaaS-Modell betrieben und auf Subskriptionsbasis abgerechnet werden, nicht nur wirklich Sinn machen, sondern sogar ein Schlüsselfaktor dafür sind, die Innovationslücke zu überbrücken, über die sich Führungskräfte häufig bei ihren IT-Abteilungen beschweren.

SaaS ist dabei kein neues Konzept. In Wirklichkeit waren webbasierte Anwendungen, die durch Application Service Provider (ASPs) zur Verfügung gestellt wurden, der Vorläufer für das „Cloud Computing“-Konzept, wie wir es heute kennen. Die ersten im SaaS-Modell betriebenen Anwendungen fokussierten sich auf die Bereiche Sales Force Automation (SFA), Customer Relationship Management (CRM) und Web Content Management. Heute liefert Oracle eine ganze Suite von Business Applikationen für die Bereiche Enterprise Resource Management (ERP), Projektportfolio-Management (PPM), Planung und Budgetierung, betriebswirtschaftliches Berichtswesen, Personalwesen, Talent Management, Vertrieb und Marketing, Kundendienst und Support, Social Networking, Social Marketing sowie Social Engagement und Monitoring.

Anders als die Lösungen von vielen der ASPs der ersten Stunde und anderen SaaS-Anbietern sind die SaaS Business Applikationen von Oracle markterprobt, hoch funktional und werden durch den Namen Oracle gestützt sowie die Milliardeninvestitionen in Softwareentwicklung und Infrastruktur, um diese Anwendungen zu entwickeln und zu betreiben.

Wenn Sie also ein Manager in einer Fachabteilung und daran interessiert sind, auf die neuesten Software-Funktionen zugreifen zu können und dabei die mit großen Updates verbundenen Kopfschmerzen zu vermeiden, sollten Sie tiefer in das Thema eintauchen und die Vorteile der SaaS-Anwendungen von Oracle erkunden. Ja, es gibt eine „CapEx vs. OpEx-Story“, die den betriebswirtschaftlich denkenden Mitarbeitern in Ihrer Firma gefallen wird. Und es gibt auch diese „Story“ über Skalierbarkeit und Ressourcenzuteilung für die Kollegen im Rechenzentrum. Es gibt aber fünf Gründe, weshalb SaaS-Business Applikationen von Oracle Ihren Mitarbeitern dabei helfen werden, ihre Jobs effizienter und effektiver zu erledigen als mit traditionellen Geschäftsanwendungen. Außerdem ist das häufig mit On-Premise-Betriebsmodellen in Verbindung stehende Risiko niedriger.



„In unserem Business, in dem die Margen niedrig sind, ist die Fähigkeit, Pläne auch umzusetzen entscheidend. Der Primavera P6 Enterprise Project Portfolio Management Cloud Service von Oracle verbessert die Art und Weise, wie wir Informationen austauschen und die Geschwindigkeit, in der wir Nutzen für unseren Geschäftsbetrieb und unsere Kunden generieren.“

MIKE MURPHY

CORPORATE MANAGER OF PROJECT CONTROLS

SWINERTON BUILDERS

1. Schnelle und einfache Adaption

Auswahl und Bereitstellen einer Business Applikation sind niemals einfach oder gar ein Spaß. Oftmals müssen die Mitarbeiter auf Fachabteilungsseite und auf IT-Abteilungsseite sehr eng zusammenarbeiten, um sicher zu stellen, dass die Anforderungen auf beiden Seiten erfüllt werden. Viele Integrationsfragen müssen dabei beantwortet werden, um eine nahtlose Datenmigration zu garantieren, damit der Geschäftsbetrieb nicht unterbrochen wird und die Führungskräfte weiter ein Gesamtbild von dem erhalten, was in ihrem Business gerade abläuft. Informations- und Datensilos sind in der schnelllebigen globalen Wirtschaft keine Option mehr. Darüber hinaus müssen von der IT-Abteilung Fragen zur Infrastruktur beantwortet werden, um sicher zu stellen, dass sie die Anwendung ohne substantielles Risiko von Ausfallzeiten betreiben kann.

Die Zeit, die für Installation, Migration, Tests und Bereitstellung geopfert werden muss, kann sich rasch summieren, selbst wenn das Projekt reibungslos verläuft. Leider ist dies aber nur selten der Fall. Laut einer Studie von KPMG erlitten die befragten Unternehmen in den vergangenen zwölf Monaten zumindest ein gescheitertes Projekt. 50 Prozent der Befragten gaben sogar zu, dass ihre Projekte konstant das ursprünglich gesetzte Ziel verfehlen.

Oracle Business Applikationen, die über SaaS bereitgestellt werden, können viel schneller eingesetzt werden, weil Oracle das meiste der wirklich schwierigen Aufgaben einschließlich des Infrastrukturmanagements übernimmt.


Für viele Jahre wurden solche Anwendungen durch das Rechenzentrum betrieben und verwaltet, die Anwender auf Fachabteilungsseite hatten dabei nur über das die Kontrolle, was sie benötigten, um ihren Job zu erledigen. Das Schöne an den SaaS-basierten Business Applikationen von Oracle ist nun, dass diese leistungsfähigen, voll funktionsfähigen Enterprise Business Applikationen in die Hände der Fachabteilungen gegeben werden können, die sich bei ihrer täglichen Arbeit darauf verlassen müssen.

Mehr und mehr Unternehmen gehen in diese Richtung. Fachabteilungen, die die Kontrolle über ihre Anwendungen übernehmen, können sich dabei auf Oracle SaaS verlassen, um ihre Applikationen schneller und bei Bedarf auch schrittweise auszurollen.

Mit Oracle SaaS kommen Anwendungen nicht nur schneller auf den Markt, sie generieren schneller Nutzen, helfen den Fachabteilungen dabei, schneller innovative Funktionen einzusetzen und geben ihnen die Flexibilität, Änderungen zu implementieren, wenn der Markt dies erfordert.

2. Immer die neuesten und besten Funktionen

Immer auf die neuesten und besten Funktionen für Ihre Business Applikationen zurückgreifen zu können, bedeutet nicht nur, dass die Arbeit dann mehr Spaß macht, die Arbeit wird auch effizienter, die Mitarbeiter produktiver. Die Cloud öffnet die Tür für mehr Innovation, indem sie neue Funktionalitäten und neue Wege, wie in Zukunft zusammengearbeitet wird und Information geteilt werden, einführt. Dies gilt sowohl für die Zusammenarbeit im Unternehmen, als auch für die Zusammenarbeit mit Kunden oder innerhalb Ihres Partner-Ökosystems.



Das traditionelle Betriebsmodell für Business Applikationen erforderte bisher ein Upgrade und wahrscheinlich neue Investitionen in die darunter liegende Technologie und andere IT-Ressourcen, um von neuen Funktionen profitieren zu können. In ökonomisch schwachen Phasen sind viele Unternehmen dazu gezwungen, diese Upgrades zu verschieben, die aber eigentlich zusätzliche Funktionalität, Geschwindigkeit und neue Erkenntnisse über das Business bringen würden.

Wie stellen Sie also sicher, dass Ihre Mitarbeiter stets die neuesten Funktionen erhalten, ohne ein traditionelles Software-Upgrade durchzuführen? Eine SaaS Business Applikation versetzt Sie in die Lage, nahtlos Updates, Upgrades und neue Funktionalitäten zu nutzen, sobald diese zur Verfügung stehen.

Die SaaS Business Applikationen von Oracle werden kontinuierlich aktualisiert. Dabei geht es nicht nur darum, die Funktionalität zu verbessern, sondern auch die Sicherheit, Benutzerfreundlichkeit sowie Patches und Bug Fixes einzuspielen. All dies erfolgt im Hintergrund, völlig transparent für die Anwender in Ihrem Unternehmen. Ihr Team kann einfach loslegen und neue Funktionen nutzen, um damit bessere Geschäftsentscheidungen auf Grundlage besserer Informationen zu treffen.

Die reich ausgestatteten Best-in-Class SaaS Business Applikationen von Oracle enthalten eine Fülle an Funktionen beispielsweise zum Reporting und zur Analyse, die Bestandteil der DNA von Oracle Anwendungen sind und innerhalb der gewohnten Geschäftsprozesse des Anwenders eingesetzt werden können. Sie wurden also nicht erst später hinzugefügt, damit sich das Produktdatenblatt gut liest, und sie machen es auch nicht erforderlich, dass die Anwender in der Fachabteilung eine eigene Analyse-Software erlernen müssen, um auf die Reporting-Funktionen zugreifen zu können.

Mit einer Suite moderner SaaS Geschäftsanwendungen mit den neuesten Funktionen ermöglicht Oracle es seinen SaaS Business-Anwendern, einen horizontalen wie vertikalen Einblick in den Geschäftsbetrieb sowie Zugriff auf integrierte Geschäftsprozesse zu erhalten, die dabei helfen, Lösungen für umfassende Geschäftsprobleme zu finden.

3. Flexibilität: Für den Anwender und das Business

Die heute erfolgreichsten Unternehmen sind in der Lage, sich einen Wettbewerbsvorteil zu verschaffen, weil sie flexibel sind und einfacher auf Veränderungen reagieren können. Um diese Art von Flexibilität zu erreichen, sind aber vielleicht neue Funktionen für bestehende Business Applikationen, eine völlig neue Funktionalität, das Bereitstellen einer Anwendung für neue Anwender oder die komplette Adaption einer neuen Anwendung erforderlich.

Die SaaS Business Applikationen von Oracle machen es leichter, die Flexibilität zu erhöhen und beizubehalten, denn es ist damit einfacher, neue Anwender an den Start zu bringen, Module oder Komponenten bereitzustellen, die nicht Bestandteil Ihrer ursprünglichen Implementierung waren oder eine andere Anwendung aus dem Oracle SaaS-Portfolio zu ergänzen.

Da Oracle sich um das Backend kümmert, müssen Sie sich keine Gedanken mehr um



die Infrastruktur machen, wenn Ihr Unternehmen zusätzliche Anwender benötigt, besonders wenn es sich dabei um eine kurze Zeitspanne handelt (z.B. bei einem Einzelhändler während der Vorweihnachtszeit). Dank der flexiblen, subskriptionsbasierten Lizenzierung und all der Technologie, die von Oracle verwaltet wird (derselben Firma, die nicht nur die in der Cloud betriebene Software entwickelt, sondern auch die gesamte darunterliegende Software und Infrastruktur, die dafür sorgt, dass die Cloud-Lösung auch läuft), können Oracle SaaS-Anwendungen einfach skaliert werden, nicht nur im technischen Sinn, sondern auch in Bezug auf das Business und seine Anwender.

Da die SaaS-Anwendungen von Oracle so entwickelt wurden, dass sie einfach integrierbar sind und miteinander zusammenarbeiten, ist es einfach, Informationen zwischen On-Premise betriebenen und Cloud-basierten Anwendungen zu teilen und zu analysieren. Auch die Integration ist sehr einfach. Industriestandards helfen außerdem dabei, die Art von „Vendor Lock-in“ zu vermeiden, die Unternehmen häufig vor dem Einsatz von Lösungen anderer SaaS-Anbieter abschreckt.

4. Anwendungskosten senken

Das Senken der Kosten für Geschäftsanwendungen nützt jedem, vom CEO bis zu den einzelnen Geschäftsbereichen einschließlich der IT-Abteilung. Die Auswirkungen auf die einzelnen Geschäftsbereiche können sogar größer sein, als sie vielleicht derzeit glauben.

Unternehmen setzen immer häufiger ein „Charge Back“-Verfahren ein, bei denen die IT den unterschiedlichen Fachabteilungen die IT-Infrastruktur und die Services, die diese in Anspruch nehmen, in Rechnung stellt. Durch die niedrigeren Infrastruktur- und Wartungskosten können SaaS Business Applikationen von Oracle den Anteil des Budgets Ihrer Fachabteilung, der für die IT-Ausgaben vorgesehen ist, deutlich senken. Dies bedeutet, dass Sie in anderen Bereichen investieren können und dabei immer noch aktuelle, voll funktionsfähige, sichere Geschäftsanwendungen nutzen.

Das Preismodell auf Subskriptionsbasis von Oracle ermöglicht nicht nur höhere Flexibilität in Bezug auf die Lizenzierung als traditionelle Ansätze bei der Softwarelizenzierung, die intuitiven, mit zahlreichen Funktionen ausgestatteten Anwendungen sind sehr benutzerfreundlich und exakt auf die Rolle des Anwenders innerhalb kompletter Geschäftsprozesse zugeschnitten. Und wenn Sie die Funktionalität der Oracle SaaS-Anwendungen erweitern möchten, kann Ihre IT-Abteilung dies einfach und schnell tun und setzt dabei dieselben Entwicklungstools ein, mit denen sie bereits vertraut ist. Diese werden ebenfalls im Subskriptionsmodell angeboten. Dies spart Zeit, Kosten und senkt das Investitionsrisiko. Diese Erweiterungen sind Upgrade-sicher, das heißt, sie werden auch dann noch funktionieren, wenn die Anwendung und die darunterliegende Plattform und Infrastruktur im Rahmen eines Upgrades aktualisiert werden.

Oracle übernimmt natürlich auch die Verantwortung für die Kosten für Hardware-Infrastruktur und Sicherheit, dies bedeutet geringere Kosten und weniger Personaleinsatz für die Fachabteilungen, die SaaS Business Applikationen von Oracle einsetzen.

5. Ihre Kollegen in der IT haben sicher nichts dagegen

Es gab eine Zeit, in der die Idee, dass Fachabteilungen Software-Anwendungen auswählen und implementieren, als „hinterhältig“ angesehen wurde. Gerade bei webbasierten Anwendungen, die nichts vom Anwender erfordern als eine Internetverbindung und einen Webbrowser, konnte die IT möglicherweise so im Unklaren gelassen werden, wer welche Anwendungen in den Fachabteilungen nutzt.

Diese Bedenken sind alles andere als ungerechtfertigt. Glücklicherweise werden die SaaS-Anwendungen von Oracle von einem der vertrauenswürdigsten und bekanntesten Softwareanbieter auf der Welt gestützt, der eine lange Historie für die Entwicklung sicherer Anwendungen, die auch vertrauliche Geschäftsdaten schützen können, nachweisen kann.

Oracle hat die notwendigen Investitionen getätigt, um die Integrität und das Vertrauen in seine SaaS Business Applikationen zu garantieren. Dazu gehört die physikalische Sicherheit in seinen Rechenzentren auf der ganzen Welt und die logische Sicherheit, die in jeder Schicht des Oracle Technologie-Stacks eingebettet ist.

IT-Abteilungen, die wegen des Risikos für Ihre eigenen Investitionen in Geschäftsanwendungen besorgt sind, kennen den Namen und den Ruf von Oracle. Oracle liefert eine Komplettlösung – es besitzt die Hardware, Software, Datenbank und Services für jede Anwendung – es gibt also nur einen Anbieter, der überprüft werden muss und geringere Bedenken über die Integration oder bestehende Partnerschaften, die aufgekündigt werden müssten.

Es ist nicht ungewöhnlich, dass Fachabteilungen mehr Kontrolle über ihre Softwareanwendungen übernehmen. In der Tat verändert sich laut einer Umfrage bei Oracle User Group-Mitgliedern die Welt der Business Applikationen gerade drastisch. Die Umfrage fand heraus, dass mehr als 25 Prozent der Cloud-Projekte durch die Führungsriege im Unternehmen initiiert wurden – also auf Geheiß von CEOs, CFOs und CMOs. Weitere 25 Prozent der Befragten erklärten, dass Leiter von Geschäftsbereichen Cloud-Initiativen angestoßen haben, acht Prozent erklärten, dass diese Engagements durch Mitarbeiter der Geschäftsbereiche angestoßen wurden.

Die heutigen IT-Abteilungen sind weiter besorgt über Probleme bei der Corporate Compliance sowie dem Management von IT-Infrastrukturen, das durch Virtualisierung, explosives Wachstum beim Datenvolumen und die Verwaltung einer konstant wachsenden Anzahl von sich verändernden Endpunkten innerhalb des Corporate Networks und darüber hinaus immer komplizierter wird.

In diesem Zusammenhang machen Oracle Anwendungen, die im SaaS-Modell bereitgestellt werden, wahrscheinlich am meisten Sinn. Mit immer mehr Projekten, die bereits auf der Agenda stehen, und dem Vertrauen in die Sicherheit und die Verfügbarkeit, die Oracle Anwendern seiner SaaS Business Applikationen bieten kann, sind IT-Abteilungen mehr denn je bereit, eine SaaS-Implementierung zu unterstützen.



Fazit

Cloud-basierte Business Applikationen von Oracle, die im SaaS-Modell bereitgestellt und auf Subskriptionsbasis abgerechnet werden, bieten eine Reihe von Vorteilen gegenüber traditionellen On-Premise Softwareimplementierungen sowie SaaS-Anwendungen anderer Anbieter.

Für Manager in Fachabteilungen ist die Möglichkeit, Best-in-Breed Anwendungen einsetzen zu können, die das Neueste an Softwarefunktionalität und die „heißesten“ Funktionen für Bereiche wie „Social Communication“ und „Mobile Business“ bieten – und dies alles bei geringerem Investitionsrisiko und großer Flexibilität – Grund genug, Oracle SaaS-Anwendungen zu berücksichtigen.

IT-Abteilungen, die unter ständigem Kosten- und Personaldruck arbeiten und sich bereits mit einer Reihe drängender Probleme auseinandersetzen müssen, wissen, dass Oracle SaaS-Anwendungen in der Lage sind, die Daten sicher zu halten und Compliance-Anforderungen zu erfüllen. Damit sind sie alles andere als ein Hindernis für Fachabteilungen, die solche Applikationen einsetzen möchten.

Weitere Informationen zu den Primavera Enterprise Project Portfolio Management SaaS-Anwendungen von Oracle finden Sie unter oracle.com/goto/de/primaveracloud.

**Oracle Deutschland GmbH**

Riesstraße 25
D-80992 München
Tel.: 0800-1824 138
info-de@oracle.com

www.oracle.com/de/primavera

Oracle Software (Schweiz) GmbH

Täferstrasse 4
CH-5405 Baden-Dättwil
Tel.: +41 56 483 31 11

Oracle Austria GmbH

IZD Tower
Wagramer Straße 17-19
A-1223 Wien
Tel.: +43 1 33777-0

info-au@oracle.com

CONNECT WITH US

-  blogs.oracle.com/eppm
-  facebook.com/oracleprimavera
-  twitter.com/oracleeppm
-  oracle.com/de/primavera

Hardware and Software, Engineered to Work Together

© 2016, Oracle und/oder seine Tochterunternehmen. Alle Rechte vorbehalten.
Dieses Dokument wird nur zu Informationszwecken bereitgestellt. Inhaltliche Änderungen bleiben vorbehalten. Oracle garantiert nicht für die Fehlerfreiheit des Dokuments. Das Dokument unterliegt keinerlei mündlicher oder gesetzlicher Garantie oder Gewährleistung, auch nicht der Gewährleistung der allgemeinen Gebrauchstauglichkeit oder der Eignung für einen bestimmten Zweck. Oracle übernimmt keinerlei Haftung für dieses Dokument.
Aus dem Dokument entstehen keinerlei direkte oder indirekte vertragliche Pflichten. Das Dokument darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung weder elektronisch noch mechanisch für irgendeinen Zweck kopiert oder weitergegeben werden.
Oracle und Java sind eingetragene Warenzeichen von Oracle und/oder ihrer Tochterunternehmen. Andere Namen können Warenzeichen ihrer jeweiligen Inhaber sein.
Intel und Intel Xeon sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der Intel Corporation. Alle SPARC-Warenzeichen werden unter Lizenz verwendet und sind eingetragene Warenzeichen von SPARC International, Inc. AMD, Opteron, das AMD-Logo und das AMD Operon-Logo sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von Advanced Micro Devices. Unix ist ein eingetragenes Warenzeichen von The Open Group.